

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Das schöne Blumen-Heer / geht wider um**

- 1 Das schöne Blumen-Heer / geht wider um zu Feld /
- 2 um Ruch und Farben-Pracht recht in die Welt zu streiten:
- 3 des Laubes Lorbeer-sträuch bekränzen's aller seiten.
- 4 Dryaden schlagen auf die kühlen Schatten-Zelt.
- 5 Es ist mit Lieblichkeit verguldet alle Welt.
- 6 Die Freuden-Geister sich ganz in die Lufft ausbreiten.
- 7 Die Welt-regierend Krafft / will alls in Freud verleiten.
- 8 Die süsse Himmels-Füll sich etwas Erdwerts hält:
- 9 Es weist die Ewigkeit ein Fünklein ihrer Schöne /
- 10 ein Tröpflein ihres Saffts / ein Stäublein ihrer Zier.
- 11 Dis lieblich kosten macht / daß ich mich erst recht sehne /
- 12 und lechz mit dürrer Zung' / und heisser Gier nach ihr.
- 13 O Fröling / Spiegel-Quell / du netzest und ergetzest /
- 14 aus Erd in Himmel-Lust die Seele schnell versetzest.

(Textopus: Das schöne Blumen-Heer / geht wider um zu Feld /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)